

hat mir Spaß gemacht
Matilda

„2 Tage im Zeichen von
Gemeinschaft, Solidarität
und Diversität“
Marcus Langer (Filmer)

Mit den Kindern wieder gemeinsam
zueinander! Tolle Idee,
velu Danke!
E. J. da Silva
Frankfurt/H.



Tolle Idee

Manike

Gr Ein schönes Projekt,
weiter so, es werden dringend
Menschen gebraucht, die sich
einsetzen.
Langer



Wenn 50 Jahre Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker kein Grund sind, etwas noch nie Dagewesenes zu wagen, wann dann? Das hat sich, im Auftrag für die Lebenshilfe, auch der Künstler Kwaku (Eugen Schütz) gedacht und ein besonderes Inklusions-Konzept für verbindende Kunst im öffentlichen Raum generiert.

An 11 Teilabschnitten konnte unter Anleitung der Künstler mitgearbeitet werden. Die Voraussetzung: Jeder kann etwas beitragen, egal ob mit oder ohne Behinderung, egal ob jung oder alt, alles egal > einfach JEDER...

Was geworden ist, hat auch die Künstler überrascht und begeistert. Celina Stretz sagt: Das hätte ich alleine nie so hinbekommen. Denn erst die Unterschiede machen unsere Blumenwiese so besonders.

Das kleine Büchlein ist ein Versuch, Augenblicke aus diesem tollen Kunstprojekt zu dokumentieren und nochmals DANKE an alle zu sagen, die auf unterschiedlichste Weise beteiligt waren. Diese beispielhafte Aktion soll als Inspiration für viele weitere Inklusions-Projekte dienen.

Eine sehenswerte filmische Dokumentation von Marcus Langer kann unter <https://youtu.be/OZt8KFlrtXc> abgerufen werden. Weitere Infos sind auf der Homepage von Eugen Schütz >www.kwaku.de< zu finden.



Eröffnet wurde das MIT MACH WOCHENENDE mit Worten von Stefanie Seemann (Landtagsabgeordnete), Eugen Schütz (Ideengeber und Kurator) Norbert Winter (Wohnbereichsleitung Lebenshilfe) und Achim Wegmer, der selbst mit einer Behinderung lebt und Mitglied des Vorstandes der Bundesvereinigung Lebenshilfe war.



„Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die offen sind für Neues, etwas bewegen und sich für andere einsetzen wollen. Diese Menschen sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Lassen Sie uns gemeinsam unser Zusammenleben positiv gestalten.“

Stefanie Seemann, Landtagsabgeordnete



„ Als Mensch unter Menschen wünsche ich mir einfach das normale Zusammenleben und Arbeiten hier wie in anderen Kulturen der Welt, ohne dass man immer darüber nachdenken muss, wie Integration oder Inklusion funktionieren kann. ... Unser Projekt bietet 2 Tage lang die Möglichkeit zusammen zu arbeiten und zu gestalten, sich kennen und schätzen zu lernen. ...! “

Kwaku (Eugen Schütz), Kurator

„Schon als Kind sollten wir das gemeinsame Leben aller kennenlernen, mit allen Ecken und Kanten und dadurch früh lernen, dass es eben auch überall Menschen mit besonderen Begabungen geben kann, die eben unterschiedlicher Behandlung bedürfen. So würde es ganz normal für jeden werden. ... „

Norbert Winter, Lebenshilfe



Die von der Firma Heinzelmann vorgefertigten Wände und Rahmen waren aufgebaut. UND DANN war es endlich soweit ... zwei Tage kreatives Miteinander. Es konnte gewebt, gedreht, gemalt, probiert, gestaunt oder sonst wie mitgemacht werden.

Die Künstler haben im Vorfeld Überlegungen zu 50 Jahre Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker mit dem Thema „Menschen gewinnen“ und „Menschen mitwirken lassen“ angestellt. Es sind sehr unterschiedliche Projekte entstanden, die alle zusammen 50 Meter Kunstwand bilden.

Viele Menschen kamen bewusst und viele sind beim Spazieren in den Enzgärten stehen geblieben. Erst schauen und schon wurde mitgemacht. Ein Wimmelbild der ganz besonderen Art.

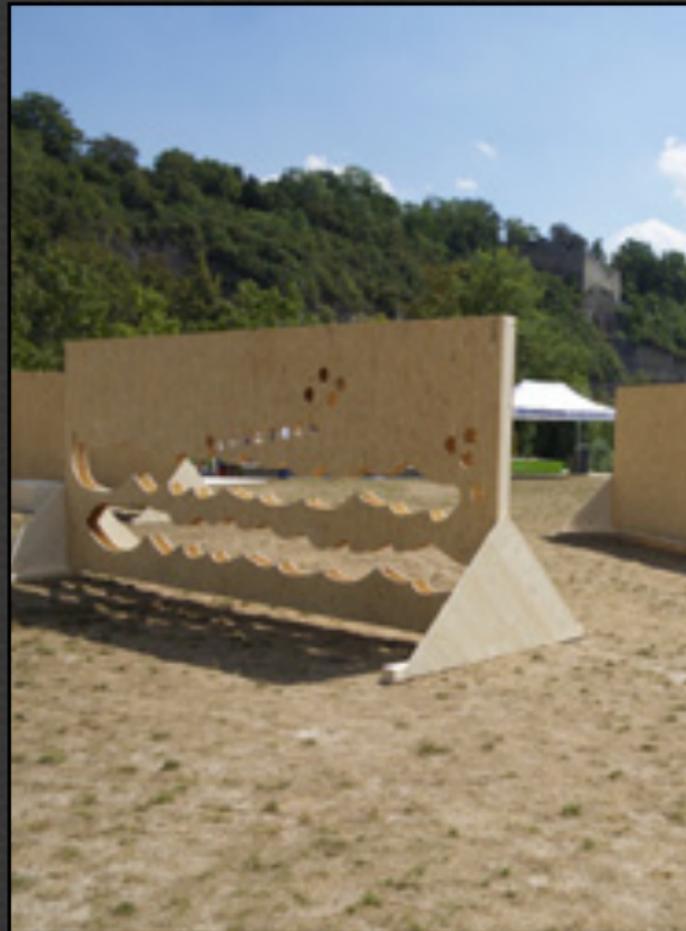
>>> AUF DEN FOLGENDEN SEITEN WERDEN DIE EINZELNEN ABSCHNITTE VORGESTELLT.

*„Der eine wartet, dass
die Zeit sich wandelt.
Der andere packt sie
kräftig an und handelt.“*

Dante Alighieri



50 Meter Kunstwand



0 bis 5 Meter Kunstwand

Titel: Die Riesenwelle

Beteiligte Künstler:

Pirlica (Angelika Lill-Pirung & Christine Lill)

Materialien:

speziell doppelt beplankte Wand, Scheitholz,
blaue Acrylfarben

Beschreibung/Gedanken: Während die Welle das Blau des
Wassers, hier die Enz, und den Himmel symbolisiert, sollen die
Scheithölzer an die Holz transportierenden Flößer erinnern.





5 bis 10 Meter Kunstwand

Titel: Vielfalt

Beteiligter Künstler:
Robert Würth

Materialien: Holzreste und Acrylfarben

Beschreibung:
Hier wurden aus Holzteilen Figuren gesägt, zusammengesetzt, bemalt und auf der Wand, einer Landschaft ähnlich, angebracht.





10 bis 15 Meter Kunstwand

Titel: Verwoben

**Beteiligte Künstler: Bernd Brüstle,
Jürgen Sage und Susanne Spieß**

**Materialien/Technik:
Diverse Schnüre und Bänder, Perlen, Holztafeln
wurden geknotet, gewebt und verflochten**

**Beschreibung/Gedanken: Alles ist irgendwie
miteinander verbunden. Jeder Mitmachende
gestaltete eine kleine Holztafel und konnte
diese mit anderen in Verbindung bringen.**





15 bis 20 Meter Kunstwand

Titel: Fotoworkshop für Lebenshilfebewohner
Beteiligte Künstler: Martin E. Kautter

Technik: Portrait-Fotografie
Beschreibung:
Der Fotograf Martin E. Kautter gab über das Wochenende seine Tricks weiter. Dabei entstanden beeindruckende Portraits allesamt erstellt mit einer kleinen „30 € - Knipse“.

Martin E. Kautter:
„Als Künstler sollten diese 2 Tage ja eine Herausforderung sein, mit Menschen zu arbeiten, die sonst nicht die Möglichkeit haben. Ich hatte das Ziel, nicht selber die Fotos zu machen, sondern von einer Gruppe der Lebenshilfe in einem Workshop machen zu lassen. Übrig geblieben war dann aber nur der Klaus“.



„Ich hab schon immer gern fotografiert“

Klaus





20 bis 22,5 Meter Kunstwand

Titel: Menschen verbinden

Beteiligte Künstler: Jugendhaus ProZwo

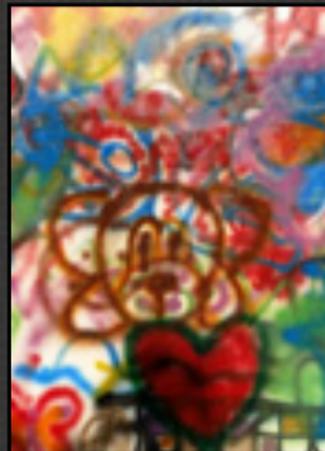
Materialien

Schlösser, Metallgitter, Acrylfarben, wetterfeste Farbstifte

Beschreibung:

Bei der Jugendhauswand wurden fleißig Schlösser graviert und wie an Brückengeländern angebracht.

Außerdem konnte man sich auf der Rückwand im Sprayen ausprobieren.





22,5 bis 25 Meter Kunstwand

Titel: Let it grow > eine BLUMENWIESE entsteht
Beteiligte Künstler: H+C Stretz

Materialien/Technik: Stoffe, Faden, Wolle, Knöpfe,
Häkeln, Nähen, Sticken, Kordeln, Weben
Gedanken: „so vielfältig wie die Menschen“





25 bis 30 Meter Kunstwand

Beteiligte Künstler: Anastassia Biederstaedt, Sabine Herzog

Materialien: Basketkörbe, unterschiedliche Bälle, eimerweise Acrylfarben, 2 große Plastikplanen, Overalls

Beschreibung: Overalls an, für sich einen passenden Ball in Farbe tauchen und auf die Wand zielen. Spaß war garantiert.





30 bis 35 Meter Kunstwand

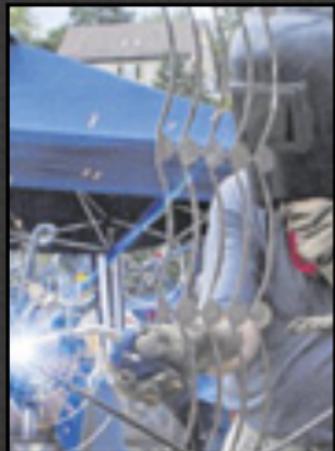
Titel: Steel in Motion 2.

Beteiligte Künstler: Kwaku (Eugen Schütz)

Materialien: Stahlabfälle, Plexiglas, alte Handwerksutensilien

Beschreibung: Mitmachende konnten die Materialien anordnen.

Die entstandenen Formen wurden dann an Ort und Stelle geschweißt.





35 bis 40 Meter Kunstwand

Titel: Kunststile wachsen zusammen

Beteiligte Künstler:
Claudia Grenz, Dorothee Simons

Materialien: Acrylfarben

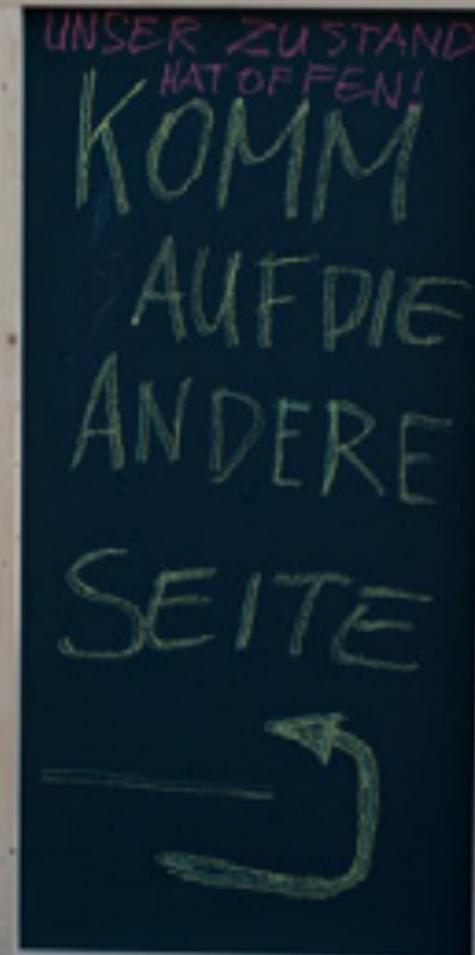




40 bis 45 Meter Kunstwand

Titel: Jeder braucht einen Platz
Beteiligte Künstler: GSI - Kreativgruppe
(Gemeinnützige Service- und Integrationsgesellschaft Enzkreis MBH)

Beschreibung:
Die Wand der GSI wurde gleich auf zweifache Weise bearbeitet, mit Durchgang vom Blumengießen bis zur Bemalung. Außerdem konnte man leckeren Sirup testen und sich über Bienen, Blumen und Kunst austauschen.





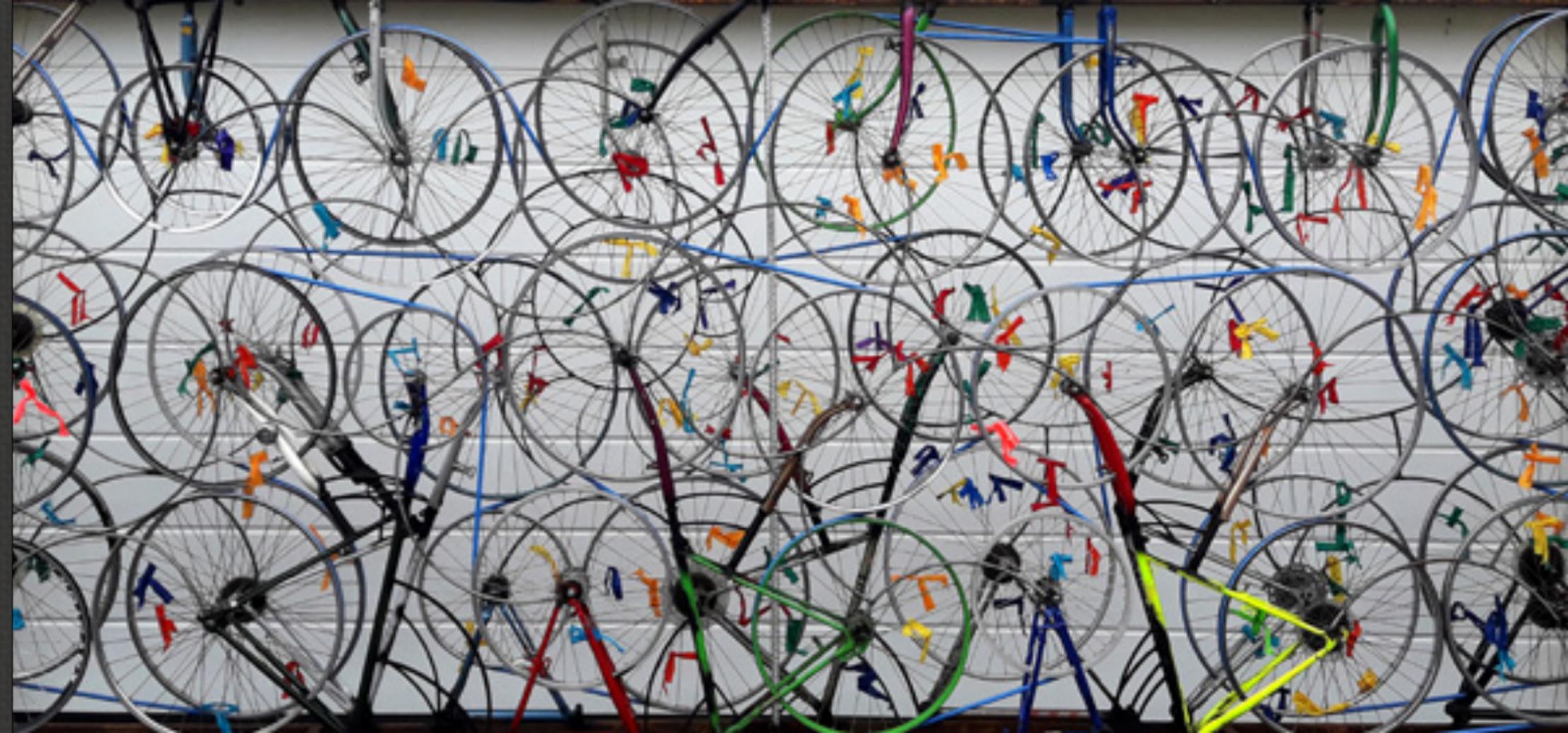
45 bis 50 Meter Kunstwand

Titel: Die Wunschmaschine

Beteiligter Künstler: Frank Robert Köhler

50 Jahre Lebenshilfe - 50 Meter Kunst - 50 Räder

„Bei mir kann man Wünsche einflechten, fortschicken und durch das Vorwärtsdrehen der Räder mit Hilfe einer Kurbel abschicken. Der Wunsch ist angekommen, wenn die (Fahrrad-)Klingel ertönt!“



DAS ERGEBNIS:



Lebenshilfe
Vaihingen-Mühlacker e.V.



Wir verbinden Menschen

50 Meter KUNSTWAND



RAHMENPROGRAMM

Nachdem den ganzen Samstag bei 35° tüchtig gearbeitet wurde, konnten am Abend bei einem gemeinsamen Essen unter freiem Himmel Eindrücke ausgetauscht und gefeiert werden. Dazu spielte Tanglefoot mit schottisch-irischer Musik auf, zu der ALLE bis in die warme Sommernacht mittanzten.

Sonntag wurden wir nochmal zur Freude aller von der Musikerin Jana Abbt unplugged unterstützt.



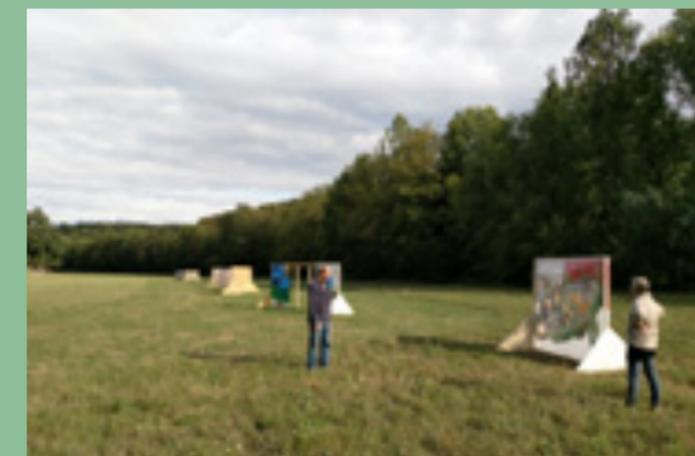


AUSSTELLUNGEN

Die Wände wurden vom 10. 08. bis 07.09. im Auricher Kreuzbachtal, auf Einladung der Ortsvorsteherin, gezeigt. An der Vernissage überraschte die ODEHE-Group aus Ghana mit einem mitreißenden Auftritt.

Am 08. September wurden die 50-Meter Kunstwand anlässlich der Kunstnacht auf dem Rathausplatz Mühlacker aufgestellt.

Möglicherweise können sie auch noch im Landtag ausgestellt werden.



Zwei Tage wurde wie in einem großen Wimmelbuch bei viel Spaß gearbeitet, gelacht, gesungen, getanzt und gegessen.



Dieses Projekt der Lebenshilfe und der Künstler konnte nicht nur durch die vielen Besucher, sondern auch durch Unterstützung der Stadt Mühlacker und der Stadt Vaihingen/Enz sowie eine großartige Unterstützung der Sponsoren realisiert werden, voran der „Aktion Mensch“. Danke an alle, die dieses Projekt unterstützt haben.



Projekt zu
50 Jahre Lebenshilfe
Vaihingen-Mühlacker e.V.

Geschäftsstelle
Mühlackerstraße 141
75417 Mühlacker

www.lebenshilfe-vm.de

Idee > Eugen Schütz
www.kwaku.de

Design > Celina Stretz
www.celinastretz.de

Fotos > Martin E. Kautter,
Celina Stretz, Eugen Schütz,
Jürgen Pirrung, Marcus Langer,
Vaihinger Kreiszeitung, ProZwo

Produktion, Aufbau und Lagerung
der 11 Wandteile durch die Firma
Heinzelmann, Mühlacker

Unterstützung in Aurich durch
die Landwirte, AXA-Versicherung
und BDS Vaihingen

Stand 2019 | Auflage 250 Stück